

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring a grid of windows and balconies.

MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

HK-Datenträgeraustausch

Art: Ablaufbeschreibung RELion 6.3

Zuständig QS/Doku: Anke Kammerer

Programmierung: Albert Wagner

Im Auftrag der mse RELion GmbH

Stand: Oktober 2012



Copyright © 2012 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES.....	2
EINRICHTUNG	3
Fenster RE Einrichtung	3
Einrichten der Schlüsseltabelle.....	5
Zuweisen eines Schlüssel Kostenart	6
DATENTRÄGERAUSTAUSCH ABRECHNUNGSUNTERNEHMEN	7
Register Allgemein	7
Register Sonstiges.....	8
Einheiten zuordnen	9
Register A-Sätze.....	12
A-Satz Austausch	13
L/M Sätze erstellen	14
Register L-Sätze	16
Register M-Sätze	17
L/M Sätze exportieren.....	19
Einlesen Heizkosten Zeilen (D-Satz bzw. S-Satz)	19
Register D-Sätze (S-Sätze).....	21
EINLESUNGEN HEIZKOSTEN	22
Global-Einlesungen Heizkosten	22
Global-Einlesungen Heizkosten Karte	23
Belege einlesen	24
Alle Belege einlesen	24
Einzelbelege einlesen.....	25
Belege auslesen.....	25
Belege entfernen	26

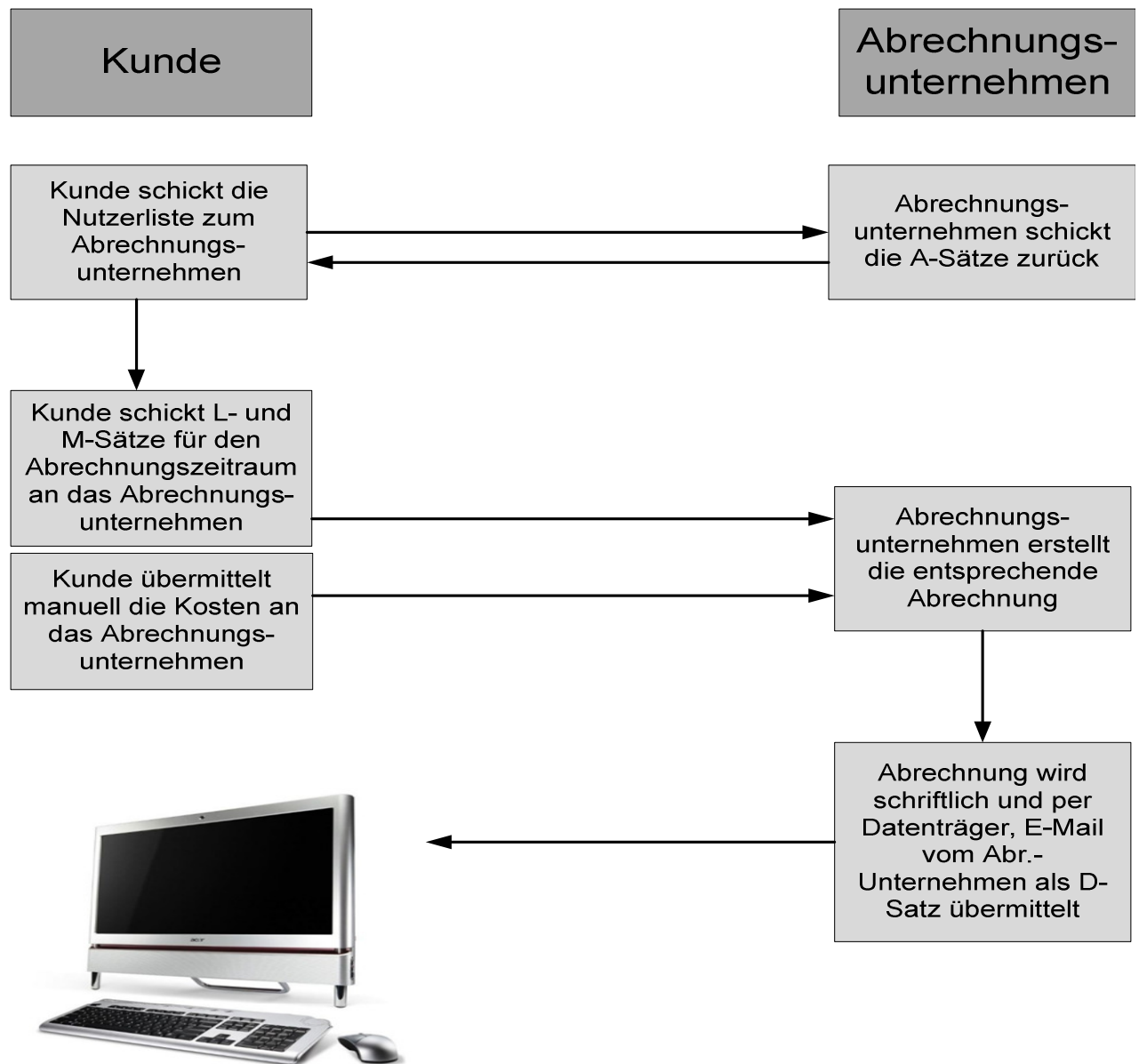
Allgemeines

Der HK-Datenträgeraustausch in RELion sorgt für eine schnellere, einfachere und effektive Heizkostenabrechnung. Durch diese automatisierte Datenübermittlung können große Mengen an Daten bequem zur weiteren Bearbeitung an ein externes Abrechnungsunternehmen übergeben werden. Diese berechneten Daten werden dann nach der Rücksendung zur internen Verarbeitung einfach eingelesen. Das zeitaufwendige Erstellen von umfangreichen Listen wird dadurch umgangen und Fehlerquellen bei der manuellen Bearbeitung vermieden.

Da das Datenformat von der Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V. standardisiert wurde, ist die Zusammenarbeit mit allen bekannten Abrechnungsunternehmen in Deutschland möglich. In Österreich ist der Datenaustausch mit Techem und Ista möglich.

Der Arbeitsablauf ist in mehrere Schritte aufgeteilt, die nachfolgend beschrieben sind.

Datenaustausch



Einrichtung

Für die ordnungsgemäße Ausführung des HK-Datenträgeraustausches sind mehrere Einrichtungen vorzunehmen.

Fenster RE Einrichtung

1. Wählen Sie im Navigationsbereich den Ordner **Einrichtung**.
2. Öffnen Sie die **RE Einrichtung**.

Wechseln Sie auf das Register **Heizkosten**

Für den Heizkosten-Datenträgeraustausch werden nachfolgende Einträge benötigt.

Bezeichnung	Beschreibung
HK Datenpfad für Export Pflichtfeld	Tragen Sie hier das Verzeichnis ein, in das die Anwendung die Export-Datei speichern soll. Die Auswahl kann auch über den Assist-Button erfolgen.
HK Datenpfad für Import Pflichtfeld	Tragen Sie hier das Verzeichnis ein, indem die Import-Dateien abgelegt werden. Die Auswahl kann auch über den Assist-Button erfolgen.
HK Heizung Abrechnungsart Optional	Sofern Sie an die Heizkostenabrechnungsunternehmen geleistete Vorauszahlungen für Heizkosten melden wollen, wählen Sie hier eine entsprechende Abrechnungsart aus. Diese wird dann beim Erstellen der L/M Sätze vorgeblendet.
HK Warmwasser Abrechnungsart Optional	Für geleistete Vorauszahlungen für Warmwasser tragen Sie hier eine entsprechende Abrechnungsart ein. Diese wird dann beim Erstellen der L/M Sätze vorgeblendet.
HK Kaltwasser Abrechnungsart Optional	Wählen Sie hier eine entsprechende Abrechnungsart für Kaltwasser aus, die dann beim Erstellen der L/M Sätze vorgeblendet wird.
Branche/Gewerk HK-Dienst Pflichtfeld	Wählen Sie hier eine Branche für die Heizkostendienste aus. Weisen Sie die entsprechenden Kreditoren dieser Branche zu.
Verteilungscode Heizkosten Pflichtfeld	Über das Lookup wählen Sie hier einen entsprechenden Flächen-Verteilungscode für Heizkosten aus.
Verteilungscode Warmwasser Optional	Wählen Sie hier einen entsprechenden Flächen-Verteilungscode für Warmwasser aus. Dieser muss abweichend vom Verteilungscode Heizkosten sein.

Mandant ID
Optional

Über das Lookup kann hier in der Tabelle **Global-Mandanten** eine ID eingetragen werden.

ACHTUNG

Wird mit mehreren Mandanten gearbeitet, ist es zwingend notwendig die Mandant ID einzutragen. Ansonsten ist eine Zuordnung der D-Sätze in der Karte **Datenträger-austausch Abrechnungsunternehmen** nicht möglich.

Kurze HK-Nutzernummer
Pflichtfeld

In diesem Feld können Sie bestimmen, ob der Ordnungsbegriff des Auftraggebers in einer kurzen (*Ja*) oder langen (*Nein*) Schreibweise angezeigt wird. Da der Ordnungsbegriff maximal 20 Zeichen lang sein darf, kann gerade bei langen Objekt- und/oder Einheitennr. es angebracht sein, die kurze Schreibweise vorzugeben.

Trennzeichen Objekt-Einheit
Pflichtfeld

Tragen Sie hier ein gewünschtes Trennzeichen ein für die Trennung der Objekt Nummer von der Einheitennummer bei der langen HK-Nutzernummer

Trennzeichen Einheit-Historie
Pflichtfeld

In diesem Feld tragen Sie für die Trennung zwischen der Einheitennummer und der Historie ein gewünschtes Zeichen für die lange HK-Nutzernummer ein.

Kennz. Einheitenstamm
Pflichtfeld

Wählen Sie hier ein Trennzeichen für die Erstellung der kurzen HK-Nutzernummer aus dem Einheitenstamm aus.

Kennz. Einheitenvertrag
Pflichtfeld

Für die Erstellung der kurzen HK-Nutzernummer aus dem Einheitenvertrag geben Sie hier ein Trennzeichen ein.

Mit den Trennzeichen und Mandant ID, wie im Beispiel, wird der interne Ordnungsbegriff bei einer langen Schreibweise wie folgend erzeugt.

RAK^EOBJ0009.01.01

RAK = Mandantenkürzel
^ = Trennzeichen
E = Eigentümer (M = Mieter)
OBJ0009 = Objekt Nummer
. = Trennzeichen
01 = Einheitennummer
. = Trennzeichen
01 = Historie

Bei einer kurzen Schreibweise würde sich der interne Ordnungsbegriff wie folgt darstellen:

RAK~127

Einheitenstamm Lfd.Nr. **127**

HINWEIS

Die Trennzeichen dürfen nicht in den Objekt- bzw. Einheitennummer vorkommen.
Beispiel: Bezeichnung der Einheit 0-00021. Eingetragenes Trennzeichen Einheit - Historie „-“. Dies führt zu Problemen beim Einlesen der Daten.

Auch sollten die Trennzeichen so gewählt sein, dass sie für die Verwendung für Dateinamen möglich sind. Für die Zuordnung der vom Heizkostenunternehmen im PDF-Format gelieferten Einzelabrechnungen, müssen diese die Abnehmernummer als Dateinamen haben.

Folgende Zeichen sind somit nicht geeignet:
\\ / * : ? < > " |

Fragen Sie bei Ihrem Abrechnungsunternehmen nach, welche Zeichen diese für die Ordnungsbegriffe akzeptieren.

Einrichten der Schlüsseltabelle

Die für den HK-Datenträgeraustausch benötigten Werte und Einträge sind fest vorgegeben und sind in der **Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle** hinterlegt.

Diese Tabelle ist aufgeteilt nach

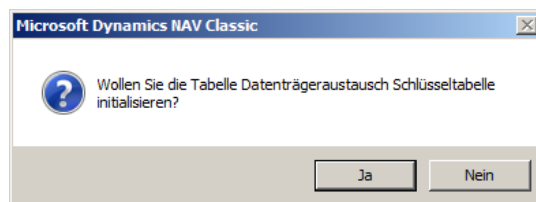
- Brennstoffarten (z.B. Öl, Gas, Koks),
- Einheiten (z.B. m³, kWh, Miteigentumsanteile),
- Gerätearten (z.B. KW-, WW-, Wärmemengen-Zähler),
- Kostenarten (z.B. Arbeitspreis, Eichgebühren, Grundpreise),
- steuerliche Leistungsarten (z.B. haushaltsnahe Dienstleistungen),
- Schätzkennzeichen (z.B. Zwischenablesung, Schätzung n. Vorjahr, Aufteilung n. Tagen),
- Warmwasser-Abtrennungsarten (z.B. Gesamt-, Grund-, Verbrauchskosten)
- Abrechnungsunternehmen (z.B. Techem, Brunata, BFW)

Diese Tabelle kann über zwei Wege eingelesen werden.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich die Ordner **Periodische Aktivitäten / Jährliche Arbeiten**.
2. Öffnen Sie **Datenträgeraustausch**.

In dem Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** öffnen Sie über Schlüssel / Brennstoffarten das Fenster **Brennstoffarten-Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle**.

Beim erstmaligen Öffnen wird eine Abfrage aufgerufen, ob Sie die Schlüsseltabelle initialisieren wollen.



Wenn Sie diese mit Ja bestätigen, werden in allen Schlüsseltabellen die Werte hinzugefügt.

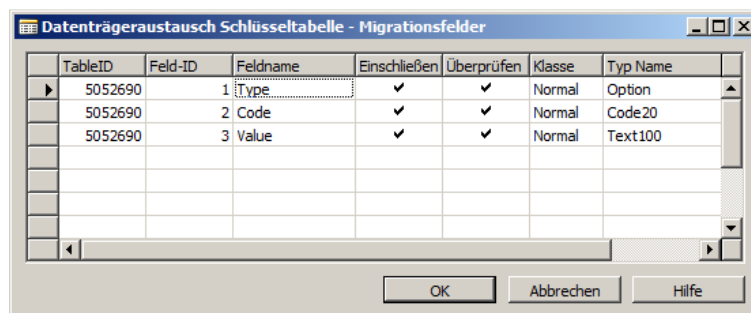
Nicht benötigte Einträge können gelöscht werden. Ein erneutes Einlesen ist jederzeit, allerdings dann nur einzeln in den entsprechenden Karten möglich.

Manuelles Einlesen der Excel-Datei.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Verwaltung** die Navigationsoptionen **Anwendung Einrichtung / Unternehmen Einrichtung**.
2. Öffnen Sie die Liste **Datenmigration**.

In dem sich öffnenden Fenster **Migrationsübersicht** wählen Sie im Feld **Table ID** die ID 5052690 für die Tabelle **Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle** (auch **MEX Criteria Table**) aus.

Öffnen Sie über Migration / Migrationsfelder die Tabelle **Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle - Migrationsfelder**.



Überprüfen Sie die Einträge wie oben angegeben und ergänzen Sie diese gegebenenfalls. Schließen Sie das Fenster mit OK.

ACHTUNG

Die Felder *Typ*, *Code* und *Wert* werden für den HK-Datenträgeraustausch benötigt. Achten Sie darauf, dass bei diesen Feldern in der Spalte **Einschließen** der Haken gesetzt ist.

Im Fenster **Migrationsübersicht** öffnen Sie über Funktionen / Aus Excel importieren das Fenster **Einrichtungsdaten importieren**.

Wählen Sie hier die benötigte Excel-Datei aus, um z.B. zusätzliche Werte der Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle hinzuzufügen. Starten Sie über Öffnen den Vorgang.

Zuweisen eines Schlüssel Kostenart

Damit die eingelesenen Heizkosten in die Betriebskostenabrechnung eingespielt werden können, wird bei dem Objekt Konto für die Heizkosten ein Schlüssel für die Kostenart benötigt.

Öffnen Sie die **Objekt Konten Karte** für die Heizkosten, z.B. Heizkosten Sammelkonto.

Wählen Sie im Register **Sonstiges** im Feld **Schlüssel Kostenart** den Code aus, der Ihnen vom Abrechnungsunternehmen mit dem D-Satz bzw. S-Satz mitgeteilt wurde.

nnr.	Einheiten...	Gesamtkoste...	Gesamtkoste...	Saldo bzw. G...	Schlüssel...	Name 1
06	000	1.058,25	0,00	1.058,25	203	Tobias Drexler
01	000	1.634,35	1.373,40	1.634,35	203	Bäckerei Weber
02	000	1.336,01	1.122,70	1.336,01	203	Lotto Michl
03	000	1.733,79	1.456,97	1.733,79	203	Metzgerei Kecht
04	000	1.435,46	0,00	1.435,46	203	Lisa Müller
05	000	1.460,32	0,00	1.460,32	203	Stefanie Singer
06	001	397,78	0,00	397,78	203	Leerstand
07	000	1.634,35	0,00	1.634,35	203	Norbert Lörger

Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen

Die erforderlichen Schritte und Eingaben für den Heizkostendatenaustausch werden im Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** durchgeführt. Über dieses Fenster wird auch die weitere Bearbeitung von allen ein- und ausgehenden „Sätzen“ gesteuert.

ACHTUNG

In der Länderversion Österreich heißt der D-Satz S-Satz. Die Vorgehensweise entspricht aber der aus der Länderversion Deutschland.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich die Ordner **Periodische Aktivitäten / Jährliche Arbeiten**.
2. Öffnen Sie **Datenträgeraustausch**.

Das Beispielfenster ist bereits mit Daten gefüllt, beim ersten Aufruf ist dieses leer.

Register Allgemein

Nachfolgende Eingaben sind im Kopf des Fensters vorzunehmen:

Bezeichnung	Beschreibung
Schlüssel Abrechnungsunternehmen Pflichtfeld	Wählen Sie aus der Tabelle Abrechnungsunternehmen – Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle den entsprechenden Code des benötigten Abrechnungsunternehmens aus.
Abrechnungsunternehmen Systemfeld	Hier wird von RELion das dazugehörige Abrechnungsunternehmen vorgeblendet.
Beschreibung Optional	Tragen Sie in diesem Feld eine nähere Bezeichnung ein. Es sind bis zu 50 Zeichen möglich.
HKD Version Pflichtfeld	Zur Auswahl stehen Ihnen in diesem Feld <i>Techem-A</i> und <i>Ista-A</i> (Österreich) oder <i>03.02</i> (Deutschland) zur Verfügung. Je nach Auswahl werden die erforderlichen Satzformate zur Bearbeitung eingestellt.
Kreditor Pflichtfeld	Wählen Sie hier den gewünschten Kreditor aus.

Name Systemfeld	Über die Auswahl im Feld Kreditor wird der Name zur Information angezeigt.
Kundennr. Pflichtfeld	Tragen Sie hier Ihre Kundennummer ein.
Abrechnungszeitraum Optional	Sofern L/M Sätze vorhanden sind, können Sie über den AssistButton in dem sich öffnenden Fenster als Filterkriterium ein Abrechnungszeitraum wählen. Bei einem abweichendem Wirtschaftsjahr tragen Sie den Zeitraum manuell in das Feld ein. Z.B. 01.07.10..30.06.11
Eigentümer/Mieter Optional	Hier kann nach Eigentümer und/oder Mieter gefiltert werden.
Objektnr. Optional	Bei Bedarf besteht hier die Möglichkeit nach Objektnummern zu filtern.
Einheitennr. Optional	In diesem Feld können Sie auf einzelne Einheiten filtern..
A-Sätze Systemfeld	Hier wird je nach Auswahl von Filterkriterien angezeigt, wieviele A-Sätze generiert wurden. Über das Drilldown können diese eingesehen werden.
L-Sätze Systemfeld	In diesem Feld ist die Anzahl der gefilterten, generierten L-Sätze ersichtlich, die mithilfe des Drilldowns eingesehen werden können.
M-Sätze Systemfeld	Wieviele M-Sätze bereits generiert wurden, können Sie in diesem Feld je nach Filterkriterium sehen. Sie haben hier die Möglichkeit, diese über das Drilldown einzusehen.
D-Sätze S-Sätze (Österreich) Systemfeld	Hier ist ersichtlich, wieviele D-Sätze bzw. S-Sätze eingesehen wurden. Mit dem Drilldown kann in die einzelnen Zeilen verzweigt werden.

Register Sonstiges

0075251 30 Techem, Eschborn KR0032 Techem GmbH Eschborn - Datenträgeraustausch Abrechnun...

Allgemein Sonstiges

Kreditor: KR0032 Mandant ID: RC1

Name: Techem GmbH

Name 2:

Adresse: Hauptstraße 89

Adresse 2:

PLZ-Code: 65760

Ort: Eschborn

Telefonnr.: 01802/508050

A-Sätze L-Sätze M-Sätze D-Sätze

	E..	Objektnr.	Einheitennr.	Ordnungsbegriff Abrechn...	Ordnungsbegriff Auftragg...	L-Sätze	M-Sätze	D-Sä...
▶ M..	AK-0001	01	0756138130001	RC1^MAK-0001.01		1	8	1
M..	AK-0001	02	0756138130002	RC1^MAK-0001.02		1	8	1
M..	AK-0001	03	0756138130003	RC1^MAK-0001.03		1	8	1
M..	AK-0001	04	0756138130004	RC1^MAK-0001.04		1	8	1
M..	AK-0001	05	0756138130005	RC1^MAK-0001.05		1	8	1
M..	AK-0001	06	0756138130006	RC1^MAK-0001.06		1	8	2
M..	AK-0001	07	0756138130007	RC1^MAK-0001.07		1	8	1

Schlüssel Funktionen Hilfe

Über die Auswahl des Kreditors werden im Register **Sonstiges** folgende Felder zur Information gefüllt

Bezeichnung	Beschreibung
Kreditor Pflichtfeld	Die im Register Allgemein ausgewählte Kreditorennummer wird in diesem Feld angezeigt. Sie kann hier geändert werden, wobei sich dann aber auch die Angaben im Register Allgemein ändern.
Name Systemfeld	Der zu der ausgewählten Kreditorennummer gehörende Name ist hier ersichtlich.
Name 2 Systemfeld	Falls vorhanden wird hier der 2. Name des Kreditors angezeigt.

Adresse Systemfeld	In diesem Feld ist die Straße oder Postfachnummer des ausgewählten Kreditors ersichtlich.
Adresse 2 Systemfeld	Falls vorhanden werden hier weitere Adressinformationen angezeigt.
PLZ Code Systemfeld	Die beim Kreditor hinterlegte Postleitzahl wird hier zur Anzeige gebracht.
Ort Systemfeld	Hier ist die dazugehörige Stadt ersichtlich.
Telefonnr. Systemfeld	Eine beim Kreditor hinterlegte Telefonnummer wird in diesem Feld eingeblendet.
Mandanten ID Systemfeld	Die in der Tabelle Mandanten eingetragene ID ist hier ersichtlich.

Einheiten zuordnen

Vor der Erstellung der verschiedenen „Sätze“ müssen erst die benötigten Einheiten ausgewählt werden. Dazu stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die alle im Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** über Funktionen / Einheiten zuordnen aufgerufen werden.

Bei der Zuordnung über Einheitenstamm und Abrechnungsbereich Beteiligung werden bei diesem Vorgang die internen Ordnungsbegriffe (**Ordnungsbegriff Auftraggeber**), wie in der Einrichtung vorgegeben, von der Anwendung erzeugt und eingetragen.

Einheiten zuordnen / Einheitenstamm

Mit diesem Aufruf wird das Fenster **Einheitenstamm** geöffnet und alle Einheiten zur Anzeige gebracht, die den ausgewählten Filterkriterien entsprechen.

E.	Objektnr.	Einheitennr.	Fertigstel...	Beschreibung	Aktueller Debitorenname
M..	AK-0001	01	01.01.11	Erdgeschoß, Links	Bäckerei Weber
M..	AK-0001	02	01.01.11	Erdgeschoß, Mitte	Lotto Michl
M..	AK-0001	03	01.01.11	Erdgeschoß, Rechts	Metzgerei Kecht
M..	AK-0001	04	01.01.11	1. Obergeschoss, Links	Lisa Müller
M..	AK-0001	05	01.01.11	1. Obergeschoss, Mitte	Stefanie Singer
M..	AK-0001	06	01.01.11	1. Obergeschoss, Rechts	Leerstand
M..	AK-0001	07	01.01.11	Dachgeschoß, Komplette Etage	Norbert Lorger
M..	AK-0002	01	01.01.11	Erdgeschoß, Links	Gustav Tristov
M..	AK-0002	02	01.01.11	Erdgeschoß, Rechts	Milo Castolli
M..	AK-0002	03	01.01.11	1. Obergeschoss, Links	Gabriele Binsner
M..	AK-0002	04	01.01.11	1. Obergeschoss, Rechts	Maria Weber
E..	AK-0004	01	01.01.11	Erdgeschoß, Links	Irene Schölermann
E..	AK-0004	02	01.01.11	Erdgeschoß, Rechts	Marius Garbeeter
E..	AK-0004	03	01.01.11	1. Obergeschoss, Links	Kilian Gschwendner
E..	AK-0004	04	01.01.11	1. Obergeschoss, Rechts	Tobias Kaufner
E..	AK-0004	05	01.01.11	2. Obergeschoss, Links	Katharina Moser
E..	AK-0004	06	01.01.11	2. Obergeschoss, Rechts	Sarina Laben
E..	AK-0004	07	01.01.11	Erdgeschoß, Links	Tanja Tschekova
E..	AK-0004	08	01.01.11	Erdgeschoß, Rechts	Andrea Graf

Markieren Sie die gewünschten Einheiten und übernehmen diese mit OK.

Einheiten zuordnen / Abrechnungsbereich Beteiligung

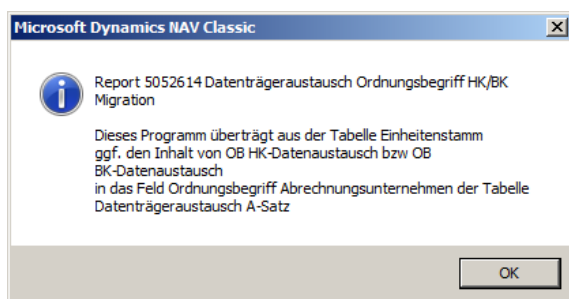
Auch über diesen Aufruf können die Einheiten gefiltert werden. Es öffnet sich das Fenster **Abrechnungsbereich Beteiligung**, in dem die Einheiten entsprechend der Zuordnung nach Abrechnungsbereichen und den entsprechenden Filterkriterien aufgelistet sind.

Abrechnungsbereich Beteiligung								
	Abrechnungsbereich	E.. Objektnr.	Startdatum	Enddatum	Einheiten...	Hist. Aktuell	Lage	Stod
	OBJEKT	M.. AK-0001			06 001		RECHTS	01.
	OBJEKT	M.. AK-0001			07 000		KOMPLETT	DG
	WHG	M.. AK-0001			04 000		LINKS	01.
	WHG	M.. AK-0001			05 000		MITTE	01.
	WHG	M.. AK-0001			06 001		RECHTS	01.
	WHG	M.. AK-0001			07 000		KOMPLETT	DG
	HAUSMEISTER	M.. AK-0002			01 000		LINKS	EG
	HAUSMEISTER	M.. AK-0002			02 000		RECHTS	EG
	HAUSMEISTER	M.. AK-0002			03 000		LINKS	01.
	HAUSMEISTER	M.. AK-0002			04 000		RECHTS	01.

Die gewünschten Einheiten werden markiert und mit OK übernommen.

Einheiten Zuordnen / Migration / Migration OB HK/BK Datenaustausch

Über dieses Verfahren werden Einheiten, die bereits einen Ordnungsbegriff im Einheitenstamm eingetragen haben (z.B. von einem HK-Datenträgeraustausch mit einer älteren Version), gefiltert und in die A-Satztable kopiert.



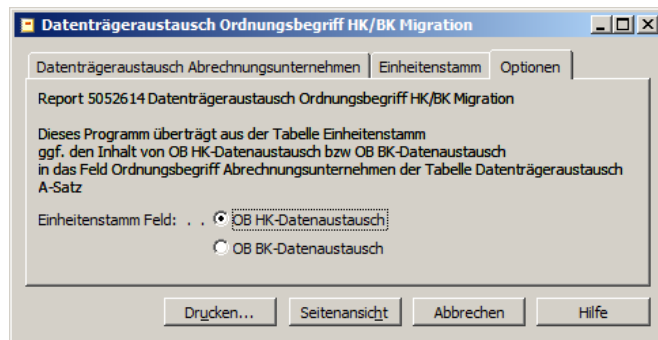
Bestätigen Sie das sich dabei öffnende Hinweisfenster mit OK. Danach öffnet sich Fenster **Datenträgeraustausch Ordnungsbegriff HK/BK Migration**.

Datenträgeraustausch Ordnungsbegriff HK/BK Migration	
Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen Einheitenstamm Optionen	
Feld	Filter
Schlüssel Abrechnungsunterne...	30
Kundennr.	0075251
↑ Sortierung...	
Drucken... Seitenansicht Abbrechen Hilfe	

Im Register **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** sind in den Feldern **Schlüssel Abrechnungsunternehmen** und **Kundennr.** bereits Filter auf den Code des Abrechnungsunternehmens und die Kundennummer aus der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** gesetzt.

Datenträgeraustausch Ordnungsbegriff HK/BK Migration	
Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen Einheitenstamm Optionen	
Feld	Filter
Eigentümer / Mieter	
Objektnr.	
Einheitennr.	
↑ Drucken... Seitenansicht Abbrechen Hilfe	

Im Register **Einheitenstamm** haben Sie die Möglichkeit Filterkriterien für Eigentümer/Mieter, Objekt- und Einheitennummer einzugeben.

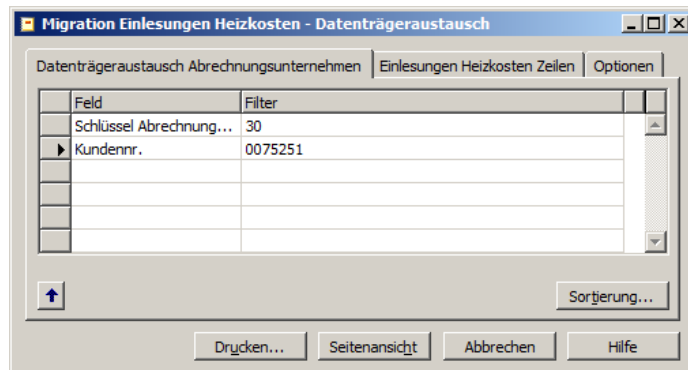


Wählen Sie im Register **Optionen** aus, dass der OB (Ordnungsbegriff) für den HK- oder BK-Datenaustausch eingespielt werden soll.

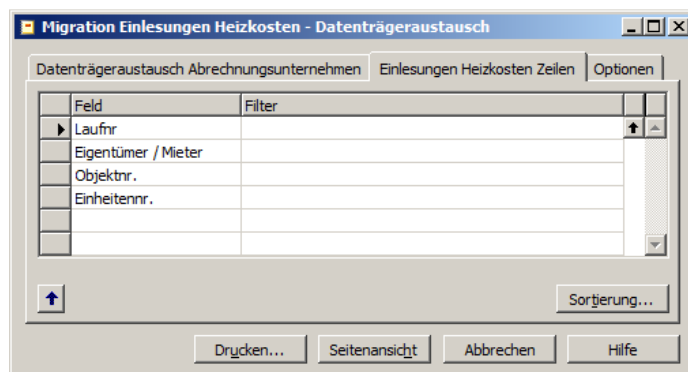
Über Drucken oder Seitenansicht wird der Report ausgeführt und die entsprechenden Einheiten in die Tabelle A-Satz geschrieben.

Einheiten Zuordnen / Migration / Migration Einlesung Heizkosten - Datenträgeraustausch

Über dieses Verfahren werden aus der Tabelle **Einlesung Heizkosten Zeilen**, die Inhalte aus dem Feld **Externer Ordnungsbegriff** in das Feld **Ordnungsbegriff Abrechnungsunternehmen** in der A-Satztable eingetragen.



Im Register **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** sind in den Feldern **Schlüssel Abrechnungsunternehmen** und **Kundennr.** bereits Filter auf den Code des Abrechnungsunternehmens und die Kundennummer aus der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** gesetzt.



Im Register **Einlesung Heizkosten Zeilen** haben Sie die Möglichkeit Filterkriterien für die Laufnr, Eigentümer/Mieter, Objekt- und Einheitennummer einzugeben.

Über Drucken oder Seitenansicht wird der Report ausgeführt.

Register A-Sätze

Durch das Zuordnen der Einheiten werden die Datensätze im Register **A-Sätze** gefüllt.

[illegible]

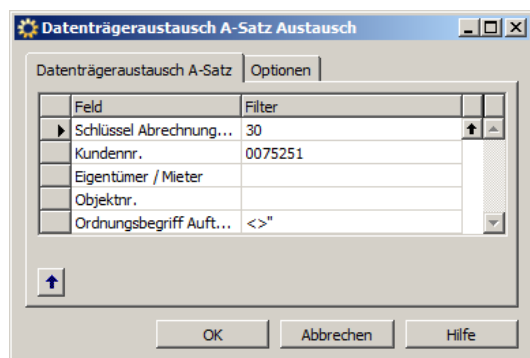
HINWEIS

Sie können über Funktionen / Datensatz ändern die Sätze bearbeiten bzw. bei Einheiten, die einem anderen Abrechnungsunternehmen zugeordnet gehören, diese löschen.

Bezeichnung	Beschreibung
Eigentümer / Mieter	In diesem Feld wird das Eigentümer-/Mieterkennzeichen angezeigt.
Objektnr.	Hier ist die entsprechende Objektnummer ersichtlich.
Einheitennr.	Die ausgewählten Einheiten werden hier dargestellt.
Ordnungsbegriff	Sofern die Import-Funktion des A-Satz Austausches durchgeführt worden ist, wird in diesem Feld die Nummer des Abrechnungsunternehmens angezeigt.
Ordnungsbegriff Auftraggeber	Hier wird der durch die Einrichtung bestimmte Ordnungsbegriff in kurzer oder langer Schreibweise dargestellt.
L-Sätze	Nach dem erstellen der L-Sätze wird hier angezeigt, wie viele Sätze in Abhängigkeit der Filterkriterien erstellt worden sind.
M-Sätze	In diesem Feld ist nach der Erzeugung der M-Sätze ersichtlich, wie viele Sätze abhängig von den Filtern angelegt worden sind.
D-Sätze	Nach dem Einlesen der Heizkosten, den sogenannten D-Sätzen bzw.
S-Sätze (Österreich)	S-Sätze, wird in diesem Feld in Abhängigkeit der Filterkriterien angezeigt, wie viele Sätze für den jeweiligen Einheitenstamm erstellt wurden.
Nutzungsart	Hier ist ersichtlich welche Nutzungsart beim Einheitenstamm hinterlegt ist.
Beschreibung Nutzungsart	Die dazugehörige Beschreibung wird hier angezeigt.
Lage	Die im Einheitenstamm eingetragenen Lage der Einheit ist hier ersichtlich.
Stockwerk	In welchem Stockwerk sich die Einheit befindet können Sie hier sehen.

A-Satz Austausch

Nachdem nun die Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird eine Datei zur Übertragung der internen Ordnungsbegriffe an den Heizkostendienst erstellt. Dies wird mit Funktionen / A-Satz Austausch durchgeführt.



In dem sich öffnenden Fenster **Datenträgeraustausch A-Satz Austausch** können Sie im Register **Datenträgeraustausch A-Satz**, mit verschiedenen Filtern die Austausch-Datei wunschgemäß zusammen stellen.

Bezeichnung

Schlüssel Abrechnungsunternehmen
Pflichtfeld

Kundennr.
Pflichtfeld

Eigentümer / Mieter
Optional

Objektnr.
Optional

Ordnungsbegriff Auftraggeber
Optional

Beschreibung

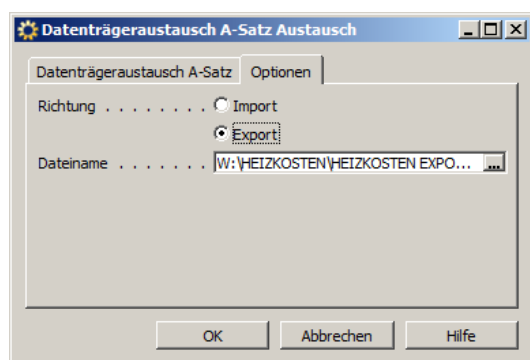
Hier ist die Nummer des Abrechnungsunternehmens, von welcher Karte die Funktion gestartet wurde eingetragen.

Die entsprechende Kundennummer wird hier vom System eingetragen.

In Abhängigkeit von dem eingestellten Objekt, kann hier nach Eigentümer oder Mieter gefiltert werden.

Filter der Objektnummer(n)

Hiermit wird auf den Ordnungsbegriff eines Auftraggebers gefiltert.



Wählen Sie im Register **Optionen** die Richtung **Export** aus. Der Dateiname wird über die **RE Einrichtung** vorgegeben.

Mit OK wird der Vorgang gestartet. Nach Fertigstellung wird noch die Anzahl der Zeilen angezeigt, die in die Datei übertragen wurden. Im ausgewählten Verzeichnis ist die Datei anschließend abgelegt.

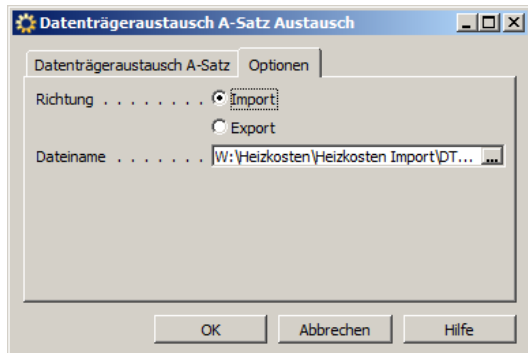
HINWEIS

Beschreibung der Dateibezeichnung

DTA	Bezeichnung Datenträgeraustausch
-	Trennzeichen
302	HKD Version
-	Trennzeichen
20121021	Jahr / Monat/ Tag der Erstellung (JJJJMMTT)
1017	Uhrzeit der Erstellung (hhmm)
.DAT	Datei-Extension

Wenn Sie nun die Datei von Ihrem Heizkostenunternehmen mit deren externen Ordnungsbegriff - Nummern erhalten, öffnen Sie ebenfalls das Fenster **Datenträgeraustausch A-Satz Austausch**.

Geben Sie im Register **Datenträgeraustausch A-Satz** den Schlüssel des Abrechnungsunternehmens und die Kundennummer ein und wählen im Register **Optionen** die Richtung **Import** sowie das Verzeichnis in dem Sie die Datei abgespeichert haben.



Mit **OK** wird der Einlesevorgang gestartet. Dadurch wird das Feld **Ordnungsbegriff Abrechnungsunternehmen** im Register **A-Sätze** gefüllt.

L/M Sätze erstellen

Nachdem nun die eindeutige Verbindung zwischen Ordnungsbegriff „extern“ und „intern“ hergestellt ist, werden nun die weiteren Daten zur Abgabe beim Abrechnungsunternehmen erstellt.

Dies geschieht über die L/M-Sätze.

Die sogenannten L-Sätze sind die Liegenschaftssätze mit den erforderlichen Informationen zur Liegenschaft. Pro Liegenschaft wird jeweils pro Abrechnungsjahr ein L-Satz ausgegeben. In einer Datei können mehrere Liegenschaften (L-Sätze) enthalten sein.

Für jeden abrechnungsrelevanten Nutzer einer Liegenschaft wird ein M-Satz erstellt. Die Satzarten L/M werden in einer Datei ausgegeben.

HINWEIS

Als Liegenschaft wird die Gesamtheit der Heizkörper und Warmwasserversorgungseinrichtungen eines oder mehrerer Gebäude, die von einer Brennstelle (zentral oder dezentral) versorgt werden, bezeichnet.

[illegible]

Datenträgeraustausch L/M-Sätze erstellen

Datenträgeraustausch A-Satz Optionen

R5052615 Datenträgeraustausch L/M-Sätze erstellen - HKD Version 03.02

Abrechnungunternehmen
 Schlüssel 30 ↑ Techem, Eschborn
 Kreditor Nr. KR0032
 Kundennr. 0075251

Abrechnungscode
 Abrechnungscode . . . ABR2011 ↑
 Abrechnungsbeginn . . 01.01.11 ...
 Abrechnungsende . . . 31.12.11 ...

Vorauszahlung
 Abrechnungsart Heizung ↑
 Abrechnungsart Warm... ↑
 Abrechnungsart Kaltw... ↑

ACHTUNG: Vorauszahlungen werden nur für eingetragene Abrechn...

Drucken... Seitenansicht Abbrechen Hilfe

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Seitenansicht.

Register L-Sätze

Durch das Erstellen der L/M-Sätze werden in diesem Register folgende Felder gefüllt.

Bezeichnung	Beschreibung
Schlüssel Abrechnungsunternehmen	In diesem Feld wird der Schlüssel des Abrechnungsunternehmens angezeigt.
Liegenschaftsnummer	Hier wird die Liegenschaftsnummer vom System eingetragen.
Abrechnungsbeginn	Der Abrechnungszeitraum wird über diese beiden Felder abgebildet.
Abrechnungsende	
M-Sätze	Hier ist ersichtlich wie viele dazugehörige M-Sätze gebildet wurden.
Eigentümer / Mieter	Dieses Feld zeigt an, ob der Datensatz für ein Eigentums- oder Mietobjekt angelegt worden ist.
Objektnr.	In diesem Feld wird die entsprechende Objektnummer angezeigt.
Straße	Hier ist die Straße der Liegenschaft ersichtlich.
PLZ	Die dazugehörige Postleitzahl wird hier abgebildet.
Ort	Dieses Feld zeigt den entsprechenden Ort an.
HKD Version	Je nach dem mit welcher HKD Version der Datensaustausch vorgenommen worden ist, wird diese von RELion hier eingetragen.
Kundennr.	In diesem Feld wird die Kundennummer angezeigt.
Abrechnungszeitraum	Der sich aus den Feldern Abrechnungsbeginn und Abrechnungsende ergebende Abrechnungszeitraum wird hier komprimiert für die Übermittlung an das Abrechnungsunternehmen dargestellt.
Kennzeichen MwSt.	Über dieses Kennzeichen wird dem Abrechnungsunternehmen mitgeteilt wie die MwSt-Ausweisung der Abrechnung dargestellt werden soll.
Folgende Kennzeichen können eingetragen sein:	
3 – keine MwSt.-Ausweisung, ausschließlich Bruttobeträge	
4 – keine MwSt.-Ausweisung, ausschließlich Nettobeträge	
5 – MwSt.-Ausweisung gemäß Kennzeichens im M-Satz	
Kennzeichen Umlageausfallwagnis	Sofern beim Einheitenstamm der Haken im Feld Umlageausfallwagnis gesetzt worden ist, wird hier das Kennzeichen 1 angezeigt.
	Wenn kein Umlageausfallwagnis besteht, wird eine 0 angegeben.
Prozentsatz Umlageausfallwagnis	Über dieses Feld wird dem Abrechnungsunternehmen mitgeteilt, wie viel Prozent das Umlageausfallwagnis beträgt.
Währungskennzeichen exportiert am	Hier wird der entsprechende Währungscode angezeigt.
	In diesem Feld wird angezeigt, wann der L-Satz exportiert worden ist.

Register M-Sätze

Durch das Erstellen der L/M-Sätze werden in diesem Register folgende Felder gefüllt.

A-Sätze		L-Sätze		M-Sätze		D-Sätze													
	Ordnungsbegriff Auftraggeber	Abrechn...	Abrechn...	E..	Objektnr.	Einheitennr.	Einheiten...	K...	Name										
▶	RC1^MAK-0001.01.000	01.01.11	31.12.11	M..	AK-0001	01	000	1	Bäcker										
	RC1^MAK-0001.02.000	01.01.11	31.12.11	M..	AK-0001	02	000	1	Lotto N										
	RC1^MAK-0001.03.000	01.01.11	31.12.11	M..	AK-0001	03	000	1	Metzge										
	RC1^MAK-0001.04.000	01.01.11	31.12.11	M..	AK-0001	04	000	1	Lisa Mi										
	RC1^MAK-0001.05.000	01.01.11	31.12.11	M..	AK-0001	05	000	1	Stefan										
	RC1^MAK-0001.06.000	01.01.11	31.07.11	M..	AK-0001	06	000	1	Tobias										
	RC1^MAK-0001.06.001	01.08.11	31.12.11	M..	AK-0001	06	001	1	Leerstz										
	RC1^MAK-0001.07.000	01.01.11	31.12.11	M..	AK-0001	07	000	1	Norber										

Bezeichnung	Beschreibung
Ordnungsbegriff Auftraggeber	In diesem Feld ist der interne Ordnungsbegriff inkl. Historiennummer angezeigt.
Abrechnungsbeginn Abrechnungsende Eigentümer / Mieter	Der Abrechnungszeitraum wird über diese beiden Felder abgebildet. Dieses Feld zeigt an, ob der Datensatz für ein Eigentums- oder Mietobjekt angelegt worden ist.
Objektnr.	In diesem Feld wird die entsprechende Objektnummer angezeigt.
Einheitennr.	Hier ist ersichtlich welche Einheit mit diesem Datensatz abgerechnet wird.
Einheitenhistorie Kennzeichen Adressfeld	Die dazugehörige Historie ist hier ersichtlich. Über dieses Kennzeichen wird dem Abrechnungsunternehmen mitgeteilt um was für eine Adresse auf der Einzelabrechnung es sich handelt.
Folgende Kennzeichen sind möglich:	
1 – Nutzeranschrift	
2 – Eigentümeranschrift	
3 – Eigentümername / Nutzernamen / Eigentümeranschrift	
4 – Leistungsnehmer	

HINWEIS

- Von RELion wird standardmäßig die 1 mit der Adresse des Debitors vorgegeben.
- Wenn Sie ein anderes Kennzeichen übermitteln wollen, können Sie über Funktionen / Datensatz ändern die Sätze bearbeiten.

Name 1 Name 2 Name 3 Name 4 Adresse PLZ Ort Wohnungszeitraum im Abrechnungszeitraum Beginn/Ende	Der Name 1 wird mit dem Namen des Debitors gefüllt. In alle weiteren Namensfelder werden zu dieser Einheit gehörenden aktiven Vertragspartner angezeigt. Hier wird die Straße des Debitors dargestellt. Die dazugehörige Postleitzahl ist hier ersichtlich. Der entsprechende Ort wird hier angezeigt. In diesem Feld wird für die Übertragung ans Abrechnungsunternehmen in komprimierter Form der Zeitraum abgebildet, in dem die entsprechende Historie an der Abrechnung teilnimmt.
--	--

Kennzeichen MwSt

Über dieses Kennzeichen wird dem Abrechnungsunternehmen mitgeteilt, wie die MwSt-Ausweisung der Abrechnung dargestellt werden soll.

Folgende Kennzeichen können eingetragen sein, sofern Vorauszahlungen eingespült worden sind:

- 0** – kein Ausweis der MwSt
- 1** – Ausweis MwSt bei gewerblicher Vermietung
- 2** – Ausweis MwSt bei gewerblicher ETG
- 3** – Ausweis MwSt auf Saldo (Vorauszahlungen wurden netto geliefert)

Kennzeichen Umlageausfallwagnis

Sofern beim Einheitenstamm der Haken im Feld **Umlageausfallwagnis** gesetzt worden ist, wird hier das Kennzeichen **1** angezeigt. Wenn kein Umlageausfallwagnis besteht, wird eine **0** angegeben.

Heizung Grundanteile

In diesem Feld werden die Werte aus dem in der **RE Einrichtung** festgelegten Verteilcode für Heizkosten eingetragen.

Heizung Vorauszahlung (Brutto)

In diesem Feld wird, sofern beim Anlegen der L/M-Sätze die entsprechende Abrechnungsart für Heizung eingetragen worden ist, die Brutto-Vorauszahlung angezeigt.

Heizung Vorauszahlung (Netto)

Hier ist, sofern beim Anlegen der L/M-Sätze die entsprechende Abrechnungsart für Heizung eingetragen worden ist, die Netto-Vorauszahlung ersichtlich.

Warmwasser Grundanteile

In diesem Feld werden die Werte aus dem in der **RE Einrichtung** festgelegten Verteilcode für Warmwasser eingetragen.

Warmwasser Vorauszahlung (Brutto)

In diesem Feld wird, sofern beim Anlegen der L/M-Sätze die entsprechende Abrechnungsart für Warmwasser eingetragen worden ist, die Brutto-Vorauszahlung angezeigt.

Warmwasser Vorauszahlung (Netto)

Hier ist, sofern beim Anlegen der L/M-Sätze die entsprechende Abrechnungsart für Warmwasser eingetragen worden ist, die Netto-Vorauszahlung ersichtlich.

Schlüssel Umlage 1

Der Schlüssel-Code **010** für m² Wohnfläche wird hier von RELion für die Übertragung vorgegeben.

Anteile Umlage 1

Die bei der Einheit hinterlegten Werte für m² Wohnfläche sind hier ersichtlich.

Schlüssel Umlage 2

Der Schlüssel-Code **011** für m² beheizte Wohnfläche wird hier von RELion für die Übertragung vorgegeben.

Anteile Umlage 2

Sofern entsprechende Werte bei der Einheit gepflegt worden sind, werden diese hier von RELion eingetragen.

HINWEIS

Der entsprechende Verteilcode muss in der **RE Einrichtung** im Register **Heizkosten** im Feld **Verteilungscode Heizkosten** hinterlegt sein.

Kennzeichen Leerstand

Wenn es sich bei der Einheit um eine Leerstandseinheit handelt, wird in diesem Feld eine **1**, ansonsten eine **0** eingetragen.

**Kennzeichen Umlage
Nutzerwechselgebühr**

Standardmäßig wird in diesem Feld von RELion eine **0** für keine Umlage eingetragen.

HINWEIS

Sofern die Nutzerwechselgebühr umgelegt werden soll, müssen Sie dieses Kennzeichen manuell auf **1** ändern.

L/M Sätze exportieren

Nachdem die L/M-Sätze angelegt wurden, erstellen Sie nun eine Datei zur Übergabe an das Abrechnungsunternehmen.

Starten Sie dazu über Funktionen / L/M-Sätze exportieren das Fenster **Datenträgeraustausch L/M Sätze exportieren**.

Die Filterkriterien im Register **Datenträgeraustausch L-Satz** sind bereits über die Eingaben in der Karte gefüllt.

Tragen Sie im Feld **Abrechnungsbeginn** das entsprechende Datum ein.

Im Register **Optionen** ist der **Dateiname** über die Einrichtung in der **RE-Einrichtung** vorgeblendet.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Seitenansicht.

Einlesen Heizkosten Zeilen (D-Satz bzw. S-Satz)

Sobald Sie vom Abrechnungsunternehmen den sogenannten D-Satz bzw. S-Satz mit den verteilten Kosten erhalten haben, können Sie diesen über Funktionen / Einlesen Heizkosten Zeilen in die Tabelle **Global-Einlesungen-Heizkosten** einspielen.

ACHTUNG

Wenn Sie vom Abrechnungsunternehmen zur gleichen Abrechnung einen neuen D-Satz bzw. S-Satz erhalten, müssen Sie zuerst die alten Sätze löschen, bevor Sie die neuen Sätze einlesen.

Beim Start der Funktion wird das Fenster **Einlesen Heizkosten Zeilen** geöffnet.

Im Register **Optionen** sind die Felder **Programm Version**, mit der verwendeten RELion Version, das **Verfahren**, mit der benutzten Version des DTA's angezeigt wird, sowie die **Richtung**, in unserem Fall **Import** von der Anwendung befüllt.

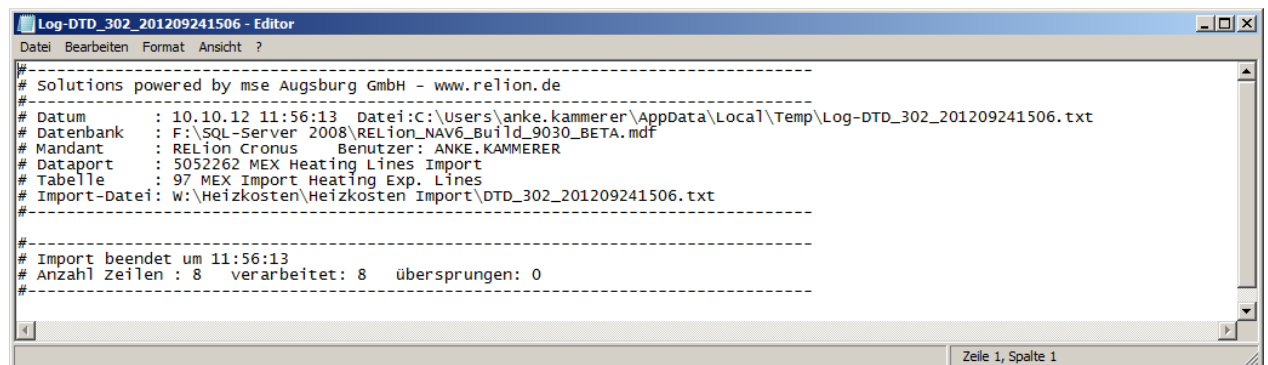
Bezeichnung	Beschreibung
Programm Version	Hier wird die verwendete RELion Version angezeigt
Verfahren	Die entsprechende DTA-Version wird hier zur Anzeige gebracht. Über die Schaltfläche können zur Information die einzelnen Felder des D-Satzes eingesehen werden.

Dateiname	Wählen Sie über den AssistButton die entsprechende Datei des Abrechnungsunternehmens aus. Mit der Schaltfläche  kann der Inhalt der Datei zur Überprüfung angezeigt werden.
Richtung	Hier wird die Richtung <i>Import</i> angezeigt.
Zeichenkonvertierung	Zeichenkonvertierung wird verwendet wenn der Zeichensatz zwischen Programm und Datei nicht übereinstimmt. Dies kann zur Folge haben, dass z.B. anstelle eines „Ü“ die Hochzahl „³“ angezeigt wird. Ein Wechsel des Zeichensatzes wird dann erforderlich. Mögliche Einstellungen Ansi → Ascii Ascii → Ansi Leer = keine Konvertierung
Dateiname für Logbuch	Wählen Sie hier mithilfe des AssistButtons das Verzeichnis aus, in welchem die Datei gespeichert werden soll und tragen Sie einen beliebigen Dateinamen der Logbuchdatei ein. Wenn keine Logdatei erstellt werden soll, lässt man diese Zeile leer. Über die Schaltfläche  kann die Logbuch-Datei direkt zur Anzeige gebracht werden.
Logbucheintrag	Hier können Sie auswählen, welche Einträge in das Logbuch geschrieben werden sollen.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Nur Fehler
- Zeilen und Fehler

Nachfolgend ein Beispiel einer Logbuch-Datei.



```
# Solutions powered by mse Augsburg GmbH - www.relion.de
#
# Datum      : 10.10.12 11:56:13  Datei:C:\Users\anke.kammerer\AppData\Local\Temp\Log-DTD_302_201209241506.txt
# Datenbank  : F:\SQL-Server 2008\RELion_NAV6_Build_9030_BETA.mdf
# Mandant    : RELion Cronus   Benutzer: ANKE.KAMMERER
# Dataport   : 5052262 MEX Heating Lines Import
# Tabelle     : 97 MEX Import Heating Exp. Lines
# Import-Datei: w:\Heizkosten\Heizkosten Import\DTD_302_201209241506.txt
#
# Import beendet um 11:56:13
# Anzahl zeilen : 8  verarbeitet: 8  übersprungen: 0
#
```

Mit Button OK wird nun das Einlesen gestartet.

Nach erfolgter Einlesung bestätigen Sie mit Ja das nachfolgende Fenster, damit die Daten gespeichert werden.

Den Vorgang können Sie mit Nein abbrechen.

Register D-Sätze (S-Sätze)

Durch das Einlesen der Heizkosten Zeilen werden in diesem Register folgende Felder gefüllt

A-Sätze		L-Sätze		M-Sätze		D-Sätze		
Kundennr.	Wohnzeitrau...	Ordnungsbeg...	E..	Objektnr.	Einheitennr.	Einheiten...	Gesamtkoste...	Ges
0075251	310711	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	06	000	1.058,25	
0075251	311211	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	01	000	1.634,35	
0075251	311211	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	02	000	1.336,01	
0075251	311211	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	03	000	1.733,79	
0075251	311211	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	04	000	1.435,46	
0075251	311211	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	05	000	1.460,32	
0075251	311211	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	06	001	397,78	
0075251	311211	RC1^MAK-00...	M..	AK-0001	07	000	1.634,35	

Schlüssel

Funktionen

Hilfe

Bezeichnung	Beschreibung
Kundennr.	In diesem Feld wird die Kundennummer angezeigt.
Wohnzeitraumende	Hier wird der letzte Tag des Nutzungszeitraums in komprimierter Form dargestellt.
Ordnungsbegriff Auftraggeber	Hier wird der durch die Einrichtung bestimmte Ordnungsbegriff in kurzer oder langer Schreibweise dargestellt.
Eigentümer / Mieter	In diesem Feld wird das Eigentümer-/Mieterkennzeichen angezeigt.
Objektnr.	Hier ist die entsprechende Objekt Nummer ersichtlich.
Einheitennr.	Die ausgewählten Einheiten werden hier dargestellt.
Einheitenhistorie	Die dazugehörige Historie ist hier ersichtlich.
Gesamtkosten d. Nutzers Brutto	Hier werden die ermittelten Brutto-Gesamtkosten des Nutzers angezeigt.
Gesamtkosten d. Nutzers Netto	Die Netto-Gesamtkosten des Nutzers sind hier ersichtlich.
Vorauszahlung Brutto	Sofern dem Abrechnungsunternehmen entsprechende Vorauszahlungsbeträge gemeldet worden sind, werden hier die Brutto-Vorauszahlungen in diesem Feld durch das Einlesen eingetragen.
Vorauszahlung Netto	Wenn dem Abrechnungsunternehmen entsprechende Vorauszahlungsbeträge gemeldet worden sind, werden hier die Netto-Vorauszahlungen angezeigt.
Neue Vorauszahlung Brutto	Hier werden die Brutto-Beträge der Neuen Vorauszahlung bei der Einlesung eingetragen, falls das Abrechnungsunternehmen entsprechende Informationen im D-Satz bzw. S-Satz hinterlegt hat.
Neue Vorauszahlung Netto	Die dazugehörigen Netto-Beträge werden dann hier angezeigt.
Betrag Umlageausfallwagnis	Falls dem Abrechnungsunternehmen über die L/M Sätze mitgeteilt worden ist, dass bei der Einheit ein Umlageausfallwagnis zur Anwendung kommt, wird hier der ermittelte Betrag eingetragen.
Saldo bzw. Gesamtkosten Brutto	In diesem Feld werden entweder die Brutto-Gesamtkosten des Nutzers bzw. wenn dem Abrechnungsunternehmen die Vorauszahlungen gemeldet worden sind, als positiver Betrag die Brutto-Nachzahlung oder als negativer Betrag das Brutto-Guthaben des Nutzers angegeben.
Saldo bzw. Gesamtkosten Netto	Hier werden entsprechend die Netto-Beträge angezeigt.
Schlüssel Kostenart	In diesem Feld ist der vom Abrechnungsunternehmen übermittelte Schlüssel der Kostenart ersichtlich.
Verbrauch Kaltwasser	Der durch die Abrechnungsfirma abgelesene und ermittelte Verbrauch wird hier angezeigt.

Die Werte werden dann über die bekannte Funktion **Abrechnung Detailwerte holen** in der Form **Abrechnung Zeilen** eingelesen. Eine genaue Beschreibung finden Sie in der Ablaufbeschreibung „BK-Abrechnung“.

Von den Abrechnungsunternehmen werden mit den „D-Sätzen“ bzw. „S-Sätzen“ meistens auch die Einzelabrechnungen als PDF-Dateien mitgeliefert.

Öffnen Sie im Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** über Funktionen /
Einlesungen Heizkosten Übersicht das Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten**.

Gefiltert auf den Schlüssel des Abrechnungsunternehmens werden in dieser Übersicht alle eingelesenen D-Sätze bzw. S-Sätze mit folgenden informativen Feldern angezeigt.

Zuständig QS/Doku: RELion Entwicklung / Anke Kammerer / Stand: Oktober 2012

Datensätze in Datei	In diesem Feld ist ersichtlich, wie viele Datensätze ursprünglich mit dem D-Satz bzw. S-Satz eingelesen worden sind. Die Anzahl kann abweichen von der Zahl im Feld Anzahl Zeilen wenn nach dem Einlesen manuell z.B. Heizkostenzeilen entfernt worden sind.
Datensätze gespeichert	Hier ist ersichtlich, wie viele Datensätze gespeichert worden sind.
Import-Datei	Der Dateiname des D-Satzes bzw. S-Satzes inkl. Dateipfad ist hier ersichtlich.
Datei Datum	Das Speicherdatum der D-Satz-Datei bzw. S-Satz-Datei wird hier angezeigt.
Datei Zeit	In diesem Feld wird die Uhrzeit zur Anzeige gebracht, zu dem die D-Satz-Datei bzw. S-Satz-Datei gespeichert worden ist.

Über Funktionen / Einlesen Heizkosten Zeilen haben Sie auch hier die Möglichkeit die vom Abrechnungsunternehmen gelieferten D-Sätze bzw. S-Sätze wie oben beschrieben einzulesen.

Global-Einlesungen Heizkosten Karte

Öffnen Sie im Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten** über Einlesung / Karte das Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten Karte**.

Im Register **Allgemein** sind alle Informationen zu diesem D-Satz bzw. S-Satz übersichtlich dargestellt.

Im Zeilenbereich sind die eingelesenen Heizkostenzeilen in folgenden Feldern informativ einzusehen:

Bezeichnung	Beschreibung
Zeile	Hier wird eine fortlaufende Nummer vom System vergeben.
Satztyp	In diesem Feld wird hinterlegt, dass es sich um den D-Satz bzw. S-Satz handelt.
Ordnungsbegriff Auftraggeber	Der interne Ordnungsbegriff kommt hier zur Anzeige.
Abrechnung Kalkulationszeilen	Sofern die Heizkosten in die Betriebskostenabrechnung eingespielt worden sind, wird in diesem Feld angezeigt, wie viele Kalkulationszeilen dafür angelegt worden sind. Über das Drilldown können die entsprechenden Zeilen eingesehen werden.
Beleg	Mit einem * wird angezeigt, ob zu diesem Datensatz eine PDF-Datei importiert worden ist.
Belegname	Über das Lookup kann diese Datei geöffnet werden. Der PDF-Dateiname wird hier angezeigt. Dieser ist gleichlautend mit der Abnehmernummer. Gegebenenfalls ist das Wohnzeitraumende beim Dateiname mit angefügt.

Verarbeitet von	In diesem Feld wird die Benutzer-ID des Mitarbeiters angezeigt, der die Heizkosten in die Betriebskostenabrechnung eingespielt hat.
Verarbeitet am	Hier ist ersichtlich, wann der D-Satz bzw. S-Satz in die Abrechnung eingetragen worden ist.
Verarbeitet um	Die Uhrzeit der Einspielung der Heizkosten in die Abrechnung wird hier angezeigt.
Wohnzeitraumanfang Datum	Sofern die Abrechnung von Techem A erstellt worden ist, wird in diesem Feld das Anfangsdatum des Wohnzeitraums eingetragen.
Wohnzeitraumende Datum	In dieses Feld wird das Enddatum des Wohnzeitraumes eingetragen. Bei aktuellen Einheiten wird das Enddatum der Abrechnungsperiode angezeigt.
Eigentümer / Mieter Objektnr.	Hier ist das Eigentümer-/Mieterkennzeichen ersichtlich.
Einheitennr.	In diesem Feld wird die Objekt Nummer angezeigt.
Einheitenhistorie	Die in diesem Datensatz verwendete Einheitennummer kommt hier zur Anzeige.
Mandant	Die entsprechende Einheitenhistorie wird hier dargestellt.
Geändert von	Hier wird der Mandant angezeigt.
Eingelesen von	In diesem Feld wird die Benutzer-ID des Mitarbeiters eingetragen, der die Änderung vorgenommen hat.
	Hier wird die Benutzer-ID eingetragen, von der der D-Satz bzw. S-Satz eingelesen wurde.

Über Funktionen / Einlesen Heizkosten Zeilen haben Sie auch hier die Möglichkeit die vom Abrechnungsunternehmen gelieferten D-Sätze bzw. S-Sätze wie oben beschrieben einzulesen.

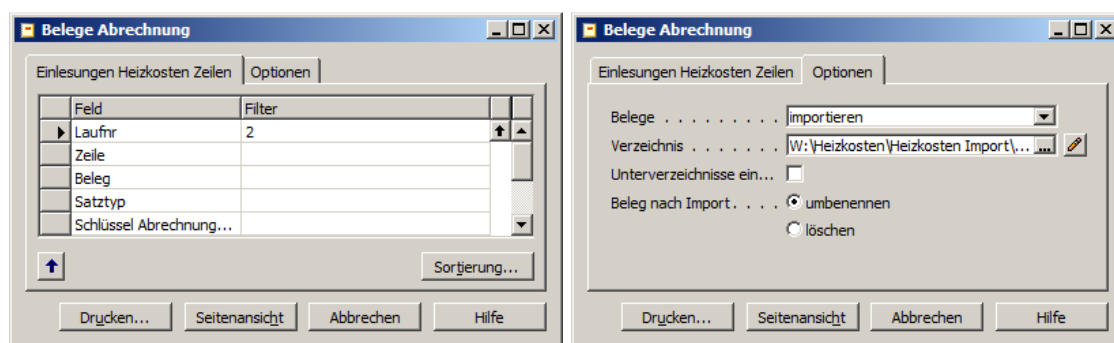
Belege einlesen

Die vom Heizkostenunternehmen übertragenen PDF-Dateien können auf verschiedene Möglichkeiten an die einzelnen Heizkostenzeilen angehängt werden.

Alle Belege einlesen

Sowohl von dem Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten** als auch von der **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** haben Sie die Möglichkeit diese Belege zu importieren.

Starten Sie dazu über Funktionen / Belege / Importieren den Report **Belege Abrechnung**



Je nachdem von welchem Datensatz aus Sie diesen Report gestartet haben, wird im Register **Einlesungen Heizkosten Zeilen** im Feld **Laufnr** bereits die entsprechende Nummer vom System eingetragen. Bei Bedarf können noch genaue Filterkriterien verwendet werden.

Im Register **Optionen** ist durch den Aufruf im Feld **Belege** die Art *importieren* eingetragen.

Wählen Sie im Feld **Verzeichnis** über den AssistButton das entsprechende Verzeichnis aus, in dem die Kopien der PDF-Dateien des Heizkostenunternehmens gespeichert sind.

Bei Bedarf können Sie im Feld **Unterverzeichnisse einbeziehen** einen Haken setzen.

Zum Schluss wählen Sie aus, ob die PDF-Datei nach dem Einlesen umbenannt oder gelöscht werden soll. Dadurch wird gewährleistet, dass die Datei nicht versehentlich mehrfach eingelesen wird.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Seitenansicht.

HINWEIS

Beim Einlesen der PDF-Dateien können nur Dateien erkannt werden, deren Dateiname folgendermaßen aufgebaut sind

Ordnungsbegriff Auftraggeber.pdf (z.B. RAK^EOBJ0009.18.00.pdf)

Ordnungsbegriff AuftraggeberJahrdesWohnzeitraumende.pdf (z.B. RAK^EOBJ0009.18.002010.pdf)

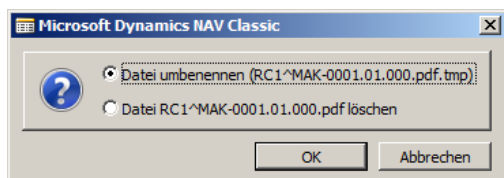
Einzelbelege einlesen

In der **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** haben Sie zusätzlich die Möglichkeit manuell Belege an einzelne Heizkostenzeilen anzufügen.

Markieren Sie dafür den entsprechenden Datensatz und öffnen über Funktionen / Einzelbelege / Importieren das Windows-Fenster **Beleg importieren**. Dort wählen die gewünschte PDF-Datei aus.

Starten Sie den Import mit Öffnen.

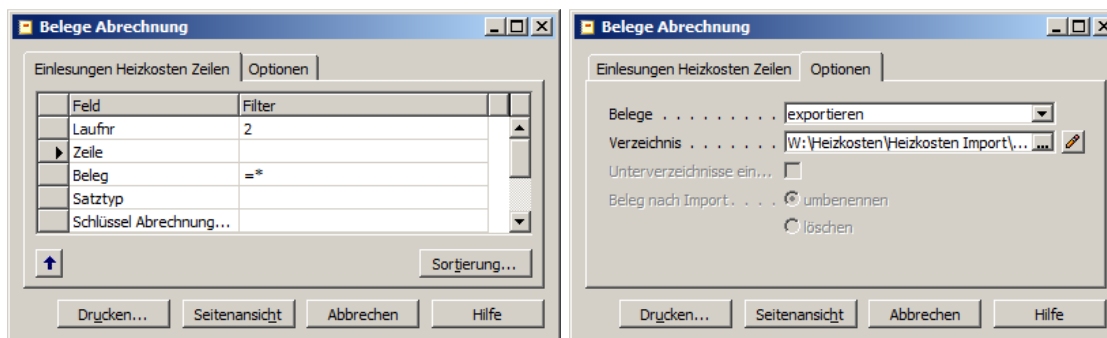
Wählen Sie in der sich öffnenden Abfrage aus, ob die Ursprungs-Datei umbenannt oder gelöscht werden soll und bestätigen mit OK.



Belege auslesen

Sowohl von **Global-Einlesungen Heizkosten** als auch von **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** haben Sie die Möglichkeit diese Belege zu exportieren.

Starten Sie dazu über Funktionen / Belege / Exportieren den Report **Belege Abrechnung**



Je nachdem von welchem Datensatz aus Sie diesen Report gestartet haben, wird im Register **Einlesungen Heizkosten Zeilen** im Feld **Laufnr** bereits die entsprechende Nummer und im Feld **Beleg** =* vom System eingetragen. Bei Bedarf können noch genaue Filterkriterien verwendet werden.

Im Register **Optionen** ist durch den Aufruf im Feld **Belege** die Art **exportieren** eingetragen.

Wählen Sie im Feld **Verzeichnis** über den AssistButton das entsprechende Verzeichnis aus, in dem die Kopien der PDF-Dateien gespeichert werden soll.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Seitenansicht.

Belege entfernen

Sowohl von **Global-Einlesungen Heizkosten** als auch von **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** haben Sie die Möglichkeit die Belege zu entfernen.

Starten Sie dazu über Funktionen / Belege / Entfernen den Report **Belege Abrechnung**

The image displays two screenshots of the 'Belege Abrechnung' (Receipt Accounting) software window.

Left Screenshot: 'Einlesungen Heizkosten Zeilen' Tab

Feld	Filter
Laufnr	2
Zeile	
Beleg	=*
Satztyp	
Schlüssel Abrechnung...	

Buttons at the bottom: Drucken..., Seitenansicht, Abbrechen, Hilfe.

Right Screenshot: 'Optionen' Tab

Belege entfernen

Verzeichnis [W:\Heizkosten\Heizkosten Import\...] [Icon]

Unterverzeichnisse ein... ☐

Beleg nach Import ☒ umbenennen ☐ löschen

Buttons at the bottom: Drucken..., Seitenansicht, Abbrechen, Hilfe.

Je nachdem von welchem Datensatz aus, Sie diesen Report gestartet haben, wird im Register **Einlesungen Heizkosten Zeilen** im Feld **Laufnr** bereits die entsprechende Nummer und im Feld **Beleg** =* vom System eingetragen. Bei Bedarf können noch genaue Filterkriterien verwendet werden.

Im Register **Optionen** ist durch den Aufruf im Feld **Belege** die Art *entfernen* eingetragen.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Seitenansicht.